

Presseinformation

Verlängerung U5 ins Europaviertel: Baufortschritt der Station Güterplatz führt ab dem 10. August 2026 im Bereich Güterplatz zu Einschränkungen zwischen Osloer Straße und Mainzer Landstraße

- Grund: Start umfangreicher Leitungsumverlegungen, um Baufreiheit für die nördlichen Zugänge der künftigen Station zu schaffen; als erstes wird eine Trinkwasserleitung umverlegt
- Dauer: vom 10. August bis voraussichtlich 1. Oktober 2026 kommt es zu Einschränkungen

Frankfurt, 6. August 2026 – Die Arbeiten für die Verlängerung der U5 ins Europaviertel kommen gut voran: Der Rohbau der zukünftig tiefsten Station der VGF ist so weit fortgeschritten, dass der Bereich oberhalb der geschlossenen Stationsdecke bereits mit Erdreich verfüllt wird. In Zusammenhang mit den Verfüllarbeiten werden auch die dort verlaufenden Leitungen – zum Beispiel für Wasser, Strom, Telekommunikation, Gas – durch die Trassenbetreiber, etwa die Netzdienst RheinMain oder die Telekom, wieder in den Bereich zurückverlegt, in dem sich gegenwärtig (noch) die Baugrube für die Station befindet.

Warum müssen die Leitungen zurückverlegt werden?

Zu Beginn der Bauarbeiten mussten die Leitungen nördlich und südlich (also oberhalb und unterhalb) der Baugrube umverlegt werden, um Baufreiheit für den Bau der Station zu schaffen. Bevor die Baufirma nun mit den Arbeiten für die nördlichen Zugangsbauwerke beginnen kann, müssen die Leitungen in diesem Bereich wieder zurückverlegt werden.

Als erste Leitung wird nun eine Trinkwasserleitung auf Höhe des Grand Towers umverlegt. Da hierfür auch umfangreiche Tiefbauarbeiten im Straßenraum notwendig sind, müssen vom 10. August bis voraussichtlich 1. Oktober 2026 Geh- und Radwege sowie Fahrspuren zwischen Osloer Straße und Mainzer Landstraße auf Höhe des Baufeldes gesperrt werden.

In Zusammenhang mit den umfangreichen Arbeiten zur Leitungsumverlegung wird es im Bereich des Güterplatzes bis Ende 2027 immer wieder zu Einschränkungen im Verkehrsraum kommen; die SBEV wird dazu jeweils gesondert informieren. Rechnet man die Länge aller Leitungstrassen zusammen, werden im Laufe der anstehenden Arbeiten rund 20 Kilometer Leitungen auf dem rund 200 Meter langen Baufeld der Station Güterplatz umverlegt.

Wie wirken sich die Arbeiten für die Verlegung der Trinkwasserleitung auf den Verkehr vor Ort aus?

Aufgrund der Arbeiten zur Umlegung der Trinkwasserleitung kommt es im Bereich des Baufeldes am Güterplatz ab dem 10. August 2026 bis voraussichtlich zum 1. Oktober 2026 im Abschnitt zwischen der Osloer Straße und der Mainzer Landstraße zu einer Sperrung von Geh- und Radwegen sowie Fahrspuren in Richtung Süden:

- Die Geh- und Radwege sowie Fahrspuren, die am Güterplatz von der Osloer Straße kommend (Norden) in Richtung Mainzer Landstraße bzw. Hafenstraße führen (Süden), sind gesperrt. Für alle Verkehrsteilnehmenden werden entsprechende Umleitungen ausgeschildert.
- Die Zufahrt für Anliegende der Osloer Straße sowie der Europa-Allee 2 ist gewährleistet.
- Die Zufahrt zum Skyline Plaza ist gewährleistet.
- Die Geh- und Radwege sowie Fahrspuren, die am Güterplatz von der Mainzer Landstraße bzw. Hafenstraße kommend (Süden) in Richtung Osloer Straße und Messe führen (Norden), sowie der Rechtsabbieger in Richtung Hohenstaufenstraße bleiben geöffnet.

Für alle Verkehrsteilnehmenden werden jeweils entsprechende Umleitungen ausgeschildert.

Das Projekt „Stadtbahn Europaviertel“

Das Projekt „Stadtbahn Europaviertel“ ist eines der größten Infrastrukturprojekte der Stadt Frankfurt am Main. Mit dem Großbauvorhaben wird die Stadtbahnlinie U5 über den Hauptbahnhof hinaus ins Europaviertel verlängert und dadurch eines der jüngsten Frankfurter Quartiere an das leistungsfähige öffentliche Nahverkehrsnetz der Stadt angebunden. Die Strecke mit 4 Stationen ist 2,7 Kilometer lang: Sie verläuft vom Anschlussbauwerk unter dem Platz der Republik durch die unterirdische Station „Güterplatz“ über eine Rampe an die Oberfläche und in der Mitte der Europa-Allee auf einem Grüngleis weiter Richtung Westen. Die Stationen „Emser Brücke/Messe“, „Europagarten“ und „Europaviertel West“ werden oberirdisch gebaut.

Auf dem Baufeld „Güterplatz“ entsteht gegenwärtig die einzige unterirdische Station in einer der tiefsten Baugruben Frankfurts. In der Europa-Allee und im unterirdischen Streckenabschnitt laufen die Ausbauarbeiten. Bereits im Rohbau fertiggestellt sind die beiden Tunnelröhren zwischen Europa-Allee und Platz der Republik sowie im Bereich der Europa-Allee (zwischen Emser Brücke und Skyline Plaza) der Tunnel in offener Bauweise und die Rampe, über die die Stadtbahn später an die Oberfläche kommt, sowie ein Notausstieg am Platz der Republik.

Verantwortlich für Planung und Realisierung ist die SBEV – Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH, die zu 51 Prozent der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) und zu 49 Prozent der Stadt Frankfurt am Main gehört.

Pressekontakt

SBEV – Stadtbahn Entwicklung und Verkehrsinfrastrukturprojekte Frankfurt GmbH

Telefon: 069 213-29850

E-Mail: [info\(at\)sbev-frankfurt.de](mailto:info(at)sbev-frankfurt.de)

Projekt-Webseite: sbev-frankfurt.de